

**1. Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Frank Grußendorf**

**2. Allgemeines**

34 Neuantritte

Mitgliederliste muss aktualisiert werden (u.a. Frau Pöthke)

Mitglieder mit Eintritt vor 2015, die die Beiträge nicht bezahlen, erhalten keine Einladung.

Nachfassung der Mitgliederjahrgänge 2016 -2017.

Einladungen sollen zukünftig nur per E-Mail verschickt werden.

Steuererklärung an das Finanzamt per ELSTER versendet, es fehlt das Protokoll für das Jahr 2018.

Vereinskonto: Notar Termin wird demnächst vereinbart. Hierfür werden 2 Monate Vorlauf benötigt. Tag der offenen Tür im Januar darf dieses Jahr wegen COVID19 nicht stattfinden. Es wird an einem virtuellen Schulrundgang gearbeitet.

**3. Was tun wir in den nächsten 12 Monaten:**

- Server wird gefördert mit ca. 25,-€ im Monat
- Förderantrag für Anschaffung eines E-Klaviers liegt vor, wurde jedoch erst einmal zurückgestellt da zurzeit keine Konzerte und Veranstaltungen stattfinden  
/2 Anschaffungen wurden bisher getätigt, Mikroskope sowie Wasserstoff-Experimentierkoffer/

**Vorschlag:** Eine freiwillige Fahrt nach Peelow, Ostsee mit Surf-Kurs (voraussichtlich San Peelope GmbH). Herr Paschek würde die Organisation übernehmen. Es sind 10 Plätze vorhanden, falls Marie-Curie-Gymnasium die Fahrt absagt, werden weitere 10 Plätze zur Verfügung stehen. Auswahl der Schüler soll möglichst aufgrund von gutem Sozialverhalten erfolgen.

**Förderverein müsste die Anzahlung übernehmen.**

**4. Digitalisierung / Digitalpakt etc.**

Anbau wird voraussichtlich bis Sommer 2021 fertig gestellt werden. Danach wird der Umbau des Hauptgebäudes in Angriff genommen. Der Umbau wird wahrscheinlich 1, 5 Jahre dauern. Was die Ausstattung des Anbaus betrifft, zeigt sich der Landkreis sehr großzügig, bisher wurden alle Änderungsvorschläge seitens der Schule berücksichtigt.

Stand der Dinge jetzt:

Landkreis blockiert Admin-Rechte. Geld ist vorhanden sowie sehr hohe bürokratische Hürden. 3 IT-Spezialisten, teilen sich 1 Auto und betreuen 30 Schulen - strukturelle Probleme beim Landkreis.

Herr Geitmann regte an, das Thema in verschiedenen Gremien zur Sprache zu bringen und betonte, dass die Bedarfe, auch die kleinsten, schriftlich und immer wieder seitens der Schule an den Landkreis gemeldet werden müssen.

Ein IT-Zentrum soll entstehen, es ist jedoch unklar welche Aufgaben es übernehmen soll.

Computer sind geliefert worden, damit kann jedoch nicht gearbeitet werden da das W-Lan Netz zu schwach ist.

Idee 1: Da das W-Lan Netz zu schwach ist, könnte ein Vertrags-Handy angeschafft und seitens des Vereins finanziert werden. Handy könnte als Hot Spot genutzt werden. Diese Idee ist verworfen worden. (Handy Netz funktioniert schlecht)

Idee 2: Seitens des Fördervereins könnten W-Lan Verstärker angeschafft werden. Herr Martin klärt bis Nov. 2020 was machbar ist.

## Sitzung Förderverein des Hedwig-Bollhagen-Gymnasiums vom 24.09.2020

Idee 3: Mangels technischem Support, soll Unterstützung möglichst bei ehemaligen Schülern und Eltern mit technischem Sachverstand eingeholt werden.

Idee 4: Es könnten Sponsoren bemüht werden.

Idee 5: Einstellung eines Studenten wurde diskutiert.

### 5. Hedwig-Bollhagen Schülerkalender

1. Es werden 350 Kalender bestellt. Die Lieferung soll möglichst Anfang/Mitte Mai erfolgen. Preis beträgt inkl. 19% zurzeit 5,20€ pro Stück, dazu kommen noch 0,30 Cent pro Zusatzseite, beidseitig bunt bedruckbar (bei 4 Seiten – 1,20€).  
Um die Akzeptanz des Kalenders zu erhöhen, ist es geplant, auch einen Lehrerkalender mit dem gleichen Cover drucken zu lassen. Die Liste soll im Sekretariat ausgelegt werden. Frau Pöthke wird ein Musterexemplar anfordern.
2. Es soll nochmals ein Kunstwettbewerb durchgeführt werden: „Gestaltung des Schülerkalenders, alternatives Cover“.
3. ALLE Jahrgänge können Ihre Entwürfe: ZEICHNUNGEN; KOLLAGEN; FOTOS, FOTOMONTAGEN einreichen. Aus den eingereichten Entwürfen sollen die 2 beliebtesten ausgesucht und im Innenteil des Kalenders als alternative Frontseite (geeignet für den Austausch der vorhandenen Frontseite) gedruckt werden. Alle Schüler des HBG können die Entwürfe bewerten.
4. Die wichtigsten Kriterien des Wettbewerbs sind u.a. folgende:
  - 1) Es dürfen aus Datenschutzgründen keine Bilder aus dem Internet heruntergeladen oder abgemalt werden.
  - 2) Es dürfen keine Drogen auf den Bildern zu sehen sein wie Alkohol, Zigaretten, Medikamente etc., keine rassistischen und sexistischen Motive und keine die Minderheiten diskriminierenden Inhalte verwendet werden etc.
  - 3) Alle Entwürfe müssen aus Datenschutzgründen mit einer Einverständniserklärung der Eltern für die Veröffentlichung des Werkes und des Namens des Künstlers eingereicht werden. / *Dies kann formlos, z.B. auf der Rückseite des Entwurfs erfolgen und muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.* /
  - 4) Das Werk sollte möglichst in der Größe A5 eingereicht werden.
  - 5) Abgabetermin der ausgewählten Entwürfe für den Druck ist 25. Februar 2021.
5. Der Förderverein-Vorstand hat das Veto-Recht.
6. Den Preis für die beiden veröffentlichten Entwürfe, ein Gutschein der Firma Eismöller, wahrscheinlich in Höhe von 5,-€ oder 10,-€, spendet Herr Dr. Grußendorf. Außerdem, alle Wettbewerb-Teilnehmer erhalten einen Schülerkalender sowie eine Urkunde/ein Schreiben des Fördervereins.

### 6. Verschiedenes

*Unter Vorbehalt Termine: nächstes Orga-Treffen am Do. 3. Dez. 2020 und am Do. 25. Feb. 2021 jeweils um 19:00 Uhr. Hier warten wir die Entwicklung der Pandemie ab.*

Protokoll erstellt von O. Pöthke, 02.10.2020  
Anwesenheitsliste separate Datei